

Berufsorientierungsmesse Helmstedt: Schüler entdecken ihre Zukunftschancen

Über 1.100 Schüler besuchen am 3. September 2024 die Berufsorientierungsmesse in Königslutter, um Ausbildungsangebote kennenzulernen.

Die Berufsorientierungsmesse im Landkreis Helmstedt wird am Dienstag, dem 3. September, auf der Domäne Schickelsheim in Königslutter stattfinden und verspricht ein spannendes Event für Schüler und Unternehmen zu werden. Über 1.100 Schüler aus den Klassen 8 bis 13 haben in der Vergangenheit die Messe besucht, um sich über berufliche Perspektiven zu informieren und Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Diese Veranstaltung stellt einen bedeutenden Schritt in der beruflichen Orientierung junger Menschen dar.

In den Räumlichkeiten der Domäne Schickelsheim haben die Schüler die Möglichkeit, sich direkt und persönlich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, die mehr als 50 Unternehmen, Organisationen sowie Fach- und Hochschulen anbieten. Dieses Jahr trägt der Förderverein Berufsorientierung Südostniedersachsen (BOSON) e.V. die Verantwortung für die Organisation der Messe, welche die Berufsorientierung in der Region schon seit Langem unterstützt. Die Messe ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch eine Plattform, die den direkten Austausch zwischen Jugendlichen und Unternehmen fördert.

Austausch mit Arbeitgebern

Die Messe bietet Schülern die wertvolle Gelegenheit, erste

Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und sich ein Bild von den Anforderungen in verschiedenen Berufsfeldern zu machen.

Oliver Syring, der Vorsitzende des Fördervereins BOSON, äußert sich positiv zu dem Event: „Wir organisieren für die Schülerinnen und Schüler eine interaktive Plattform der Berufsorientierung.“ Dies verdeutlicht den Fokus auf den direkten Dialog und die Interaktion zwischen den Schülern und Fachleuten aus der Wirtschaft.

Zusätzlich wird die Veranstaltung von der Agentur für Arbeit Helmstedt und weiteren Partnern wie der Volkswagen Belegschaftsstiftung und der Ostfalen Stiftung unterstützt. Diese Partnerschaften sichern nicht nur die Finanzierung der Messe, sondern gewährleisten auch die Qualität der Informationen, die den Schülern übermittelt werden.

Zielgerichtete Förderung der Berufsorientierung

Ein zentraler Bestandteil der Berufsorientierungsmesse ist das Projekt „BOHE M E“, das seit dem 1. August 2024 offiziell vom Landkreis Helmstedt übernommen wurde. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Helmstedt und anderen Institutionen verfolgt BOHE M E das Ziel, Schülern eine breite Perspektive auf die Berufswelt zu bieten und sie bei der Auswahl geeigneter beruflicher Wege zu unterstützen. Hierbei stehen berufsübergreifende Schlüsselkompetenzen und der nahtlose Übergang von Schule zu Beruf im Vordergrund.

Der zweite Vorsitzende des Vereins, Dr. Hans-Rudolf Thieme, hebt hervor, dass dieser Tag für die Schüler von unschätzbarem Wert ist. „Es ist eine einmalige Chance für unsere Schülerinnen und Schüler, in die verschiedenen Berufsfelder hineinzuschauen.“ Solche Gelegenheiten sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Jugendlichen, da sie einen ersten Eindruck von den Anforderungen und Erwartungen in der Arbeitswelt erhalten.

Gerhard Radeck, der Landrat des Landkreises Helmstedt, betont die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen, um junge Menschen in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Er beschreibt das Projekt BOHE M E als Paradebeispiel für die zukunftsweisende Entwicklung der Berufsorientierung in der Region, mit dem Ziel, jedem jungen Menschen die passende Perspektive zu ermöglichen.

Die Messe öffnet offiziell von 8 bis 14 Uhr ihre Türen und ein öffentlicher Rundgang für die Presse startet bereits um 8:30 Uhr. Um den Schülern die Anreise zu erleichtern, sind zwischen 8 und 13 Uhr Bustransfers von den Schulen zur Messe organisiert. Ab 13 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die Messe zu besuchen und sich über die vielfältigen Angebote zu informieren.

Das Event findet statt auf der Domäne Schickelsheim, An der Domäne 1, 38154 Königslutter. Wer weitere Informationen benötigt oder Fragen hat, kann sich an Anne-Dorothee Rach vom Förderverein BOSON wenden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de